

EBERHARD.

AKTUELL

www.eberhard.ch | März 2019

Eberhard Fanshop ist online



Besuchen Sie unseren neuen [Online-Fanshop](#) für Modelle und Merchandise von Eberhard.

Logistische Herausforderung am Rhein



Im Zuge der Erweiterung der ARA Basel verschiebt die ARGE grosse Mengen an Rückbau- und Altlastmaterialien mit Bahn und Schiff.

Die ARA Basel im Stadtquartier Kleinhüningen ist an ihre Kapazitätsgrenze gestossen. Deshalb beabsichtigt die Bauherrschaft ProRheno, die ARA auszubauen und nachzurüsten. Die Ausführung der Arbeiten in den

Bereichen Rückbau, Baugrubenaushub, Spezialtiefbau, Logistik sowie die Sanierung der belasteten Standorte unterliegt der ARGE ARA Basel. Die ARGE konstituiert sich aus der Eberhard Bau AG, der Eberhard Recycling AG und der Marti AG.

Um die grossen Mengen an Rückbau- und Altlastmaterialien möglichst umweltschonend abzutransportieren, plant die ARGE, rund 50% der Logistik mit Bahn und Schiff abzuwickeln. Die Sanierung der Hotspots erfolgt mit temporären Schutzzelten und Abluftreinigungsanlagen, wie sie bereits bei Novartis oder bei der Sanierung der Deponie Landauer erfolgreich verwendet wurden.

Da der Betrieb der Kläranlage weiterläuft, erfolgen der Rückbau und der Baugrubenaushub in zwei Etappen. Der Abschluss der komplexen Bauarbeiten der ARGE erfolgt voraussichtlich Anfang 2023.

Grossrückbau am Brüderhofweg



Am Brüderhofweg in Zürich entstehen 283 neue Wohnungen. Dazu waren in zwei Etappen 13 Mehrfamilienhäuser (MFH) rückzubauen.

Die Wohnsiedlung in der Nähe des Bucheggplatzes ist mit 29 MFH die Stammsiedlung der Baugenossenschaft Frohheim. Unter dem Aspekt des verdichteten Bauens ersetzt die Genossenschaft knapp die Hälfte ihrer MFH. Die Eberhard Gesamtleistung der Etappe I umfasste den Rückbau von sechs MFH und startete im November 2016. Die Bauarbeiten für die zweite Etappe laufen seit Dezember 2018. In einem ersten Schritt erfolgte die Entkernung der schadstoffsanierten Gebäude. Um den wiederverwertbaren Misch- und Betonabbruch nicht zu verunreinigen, wurde die Aussenisolation vorgängig zum Gebäuderückbau mit einem Bagger entfernt.

Der gesamte Oberboden sowie Teile des Unterbodens und des Aushubs waren leicht belastet und mussten gesetzeskonform entsorgt werden. Das Aushubvolumen von Etappe II umfasst rund 20'000 m³. Entlang des Brüderhofwegs ist eine rückverankerte Rühlwand zu erstellen, und für die Foundation der Gebäude sind rund 330 Vollverdrängungsbohrpfähle zu setzen.

Es ist geplant, die Tiefbauarbeiten am Brüderhofweg im Mai 2019 abzuschliessen.

Bis zu 30% Kraftstoff sparen



Seit Anfang Februar steht bei der Weiacher Kies AG ein Caterpillar 988K XE Radlader mit einem elektrischen Antriebsstrang im Einsatz.

Neuartig am 58 t schweren Radlader ist der dieselektrische Antrieb. Die Elektroantriebstechnologie soll gemäss Herstellerangaben gegenüber einem konventionellen Antriebsstrang bis zu 30% weniger Kraftstoff verbrauchen. Der 403 kW starke Dieselmotor entspricht der europäischen Abgasstufe IV und treibt eine Generator-/Elektromotoreinheit an. Diese verteilt die Kraft über ein mechanisches Verteilergetriebe auf die beiden Achsen. Der Radlader ist mit einem Schnellwechsler und einer rund 8,5 m³ fassenden Schaufel ausgerüstet.

Neben den drei Caterpillar D7E Dozern in Weiach ist dies nun bereits die vierte Baumaschine mit einem umweltschonenden und kraftstoffsparenden dieselektrischen Antrieb – Nachhaltig.Eberhard.

20 Jahre BaustoffRecyclingZentrum «Ebirec»



Die Eröffnung des BaustoffRecyclingZentrums Anfang 1999 ermöglichte den Eberhard Pionieren, ihren Ansatz der geschlossenen Stoffkreisläufe im grossen Stil voranzutreiben.

In den vergangenen 20 Jahren verarbeiteten die Recycler in Rümlang die gewaltige Menge von 7'500'000 t Material. Dies entspricht in etwa der Ladung eines Güterzugs, der von Zürich bis nach Göteborg reicht!

Die Anlage verarbeitet pro Jahr zwischen 350'000 und 450'000 t mineralischen Bauschutt. Zusammen mit rund 85'000 t sauberen Kieskomponenten aus der Bodenwaschanlage ESAR produziert Eberhard Baustoffe daraus rund 250'000 t Recyclingkiesgemische und 100'000 m³ Recyclingbeton für verschiedenste Anwendungen. Die Kapazitäten in Rümlang ermöglichen die Lieferung grosser Mengen aus nur einem Betonwerk. Dies garantiert eine konstante Betonqualität.



Der nächste Eberhard.Newsletter erscheint im Juni 2019.

Newsletter-Redaktion: redaktion@eberhard.ch